

## Anzeige und Empfehlung.

[26088.]

Die allgemein beliebte, weit verbreitete Zeitschrift:

Vereinigte  
**Fraendorfer Blätter**  
(Allgemeine deutsche Gartenzeitung,  
Obstbaumfreund, Bürger- und Bauern-  
zeitung),

herausgegeben von der praktischen Garten-  
bau-Gesellschaft in Bayern,  
redigirt von **Eugen Fürst**,  
erscheint auch im Jahre 1866 und liegt Nr. 1  
zum Versandt bereit.

Angelegentlich bitten wir um Ihre thätigste Verwendung für diese, den praktischen Zwecken des Gartenbaues, der Obstbaumzucht, Haus- und Landwirthschaft, so wie dem Gewerbetwesen nebst verwandten Zweigen gewidmete, sehr reichhaltige, vielfach mit Illustrationen versehene Wochen-  
schrift und ersuchen, Nr. 1 in mäßiger Anzahl zur Probe verlangen zu wollen.

Ebenso bitten wir um baldmöglichste Angabe der Continuation des nächsten Jahrganges. Preis für 52 Nummern und Bogen 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. oder 2 fl. 24 kr. ord. und 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. oder 1 fl. 48 kr. netto.

Wir lassen unsere Zeitschrift in Journalen vielfach ankündigen und anzeigen, daß jeder ganzjährige Abonnent eine

**werthvolle Prämie**

erhält, bestehend aus ca. 12—15 neuen, sehr interessanten Samen-Artikeln für Garten und Feld, in eleganter Emballage. Die Prämie legen wir der ersten Nummer jedes festbestellten Exemplares sogleich bei. Wir ersuchen höflichst, auf diese wichtige Begünstigung gelegentlich aufmerksam machen zu wollen.

## = Inserate, =

von denen bei der großen Verbreitung unserer Zeitschrift als Organ einer jetzt nahezu 4000 Mitglieder zählenden berühmten Societät der beste Erfolg zu erwarten ist, berechnen wir die 3spaltige Petitzeile und deren Raum nur zu 1  $\frac{1}{4}$  Ngr. oder 4 kr. Wir bitten um zahlreiche Zuwendung von Annoncen.

Handlungen, welche Aussicht auf besonders starken Absatz haben, wollen sich wegen Gewährung erhöhten Rabatts direct an uns wenden.

Unsere Bitten wiederholend, empfehlen wir uns mit ausgezeichneter Hochachtung  
Fraendorf bei Wittshofen in Niederbayern,  
im December 1865.

Verlag der vereinigten Fraendorfer  
Blätter.

## Nur auf Verlangen.

[26089.]

**Schubert's, Dr. G. S. v.**, erzählende Schriften. Band I. Pfg. 3.

**Strafgesetzbuch Bayerns.** Pfg. 3.

erhalten nur diejenigen Handlungen, welche uns ihren festen Continuationsbedarf anzeigen, die übrigen wollen uns letzteren recht bald aufgeben.

Erlangen, den 20. November 1865.

**Palm & Enke.**

Zweiunddreißigster Jahrgang.

[26090.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Deutsches Archiv**

für

**Klinische Medicin.**

Herausgegeben

von

Dr. H. Ziemssen,

Prof. der medicin. Klinik,

und

Dr. F. A. Zenker,

Prof. der patholog. Anatomie in Erlangen.

Ersten Bandes drittes und viertes Heft.

Inhalt: Friedreich, Ueber den Venenpuls. (Mit 2 Tafeln.) — Seitz, Ueber ein neues Höhlengeräusch. — Liebermeister, Wirkungen der febrilen Temperatursteigerung. — Ziemssen u. Hess, Meningitis cerebro-spinalis. (Schluss.) — Kleinere Mittheilungen. — Literar. Anzeigen. — 3 Beilagen von F. Enke in Erlangen u. 1 desgl. von C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Leipzig, den 30. November 1865.

**F. C. W. Vogel.**

[26091.] Soeben erschienen und versandt:

**L. van Beethoven's sämtliche Werke.**

Erste vollständige, überall berechnigte Ausgabe.

(Dreiunddreissigste Versendung.)

**Stimmen-Ausgabe.** Nr. 10. Wellington's Sieg oder Die Schlacht bei Vittoria. Op. 91. 4  $\frac{1}{2}$  Ngr.

— Nr. 205. Christus am Oelberge. Oratorium. Op. 85. (Orchester- und Singstimmen.) 5  $\frac{1}{2}$  Ngr.

— Nr. 210. Scene u. Arie: Ah! Perfido, für Sopran mit Orchester. Op. 65. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Leipzig, den 23. November 1865.

**Breitkopf & Härtel.**

[26092.] Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten und steht derselbe den Bestellungen der Herren Sortimentere bestens entgegen auf:

**Stereoskopbilder**

aus

**Hamburgs Ecken und Winkeln**

von

Johannes Meyer.

Das Leben und Treiben in und aus den Gängen und Höfen Hamburgs; humoristisch dargestellt.

Preis 20 Ngr. ord.

Ferner:

**Der Grillenscheucher**

von

Daniel Bartels.

Original-Gedichte zum Deklamiren, hochdeutsch und plattdeutsch.

Preis 15 Ngr. ord.

Hamburg.

**Jean Paul Fr. Eug. Richter.**

**Rosa Bussy, lose Blätter**

aus

**Heine's Buch der Lieder.**

[26093.]

Die zahlreichen festen Bestellungen haben unsern kleinen Vorrath, über den wir augenblicklich verfügen können, fast erschöpft. — Es sind uns dadurch à cond.-Sendungen, selbst weiterer Probeblätter, ganz unmöglich gemacht.

Erst in ca. 10 Tagen wird ein Neudruck, aber natürlich nur in kleiner Auflage, fertig. — Wir werden keine Kosten scheuen, Bestellungen, die bis dahin etwa zurückgelegt werden mußten, dann auf schnellstem Wege, wenn nöthig p. Post franco auszuführen.

Der Kürze der Zeit wegen sind uns feste Bestellungen in unfrankirten Briefen erwünscht, wo der Weg über Leipzig zu zeitraubend sein sollte.

Berlin, den 28. November 1865.

**Wreden & Borstell.**

Bei directen Bestellungen bitten: Bräderstraße 13 nicht zu vergessen.

P. S. Soeben geht uns von Herrn Dr. Rodenberg folgendes Schreiben zu:

„Ich sage Ihnen meinen verbindlichsten Dank für das wundervolle Werk, welches Sie mir gesandt haben. Diese „Losen Blätter aus Heine's Buch der Lieder“ gehören zu den düftigsten, welche der beginnende Weihnachtsmarkt mir auf den Tisch gestreut. Sehr gern will ich, Ihrem Wunsche nachkommend, ein paar wahrhaft freundlich gemeinte Worte darüber im Bazar sagen, wenn schon ich bedauern muß, daß Ihre Gabe zu spät kam, um sowohl in der Weihnachts- als Neujahrsnummer erwähnt werden zu können. Beide Nummern sind schon seit acht Tagen fertig. Genehmigen Sie etc.“

**Neuer Weihnachts-Artikel.**

[26094.]

Soeben wurde versandt:

**Köschen vom Hofe**

von

Fr. Spielhagen.

Dritte (Pracht-)Ausgabe in feinstem Einband mit Goldschnitt, mit der wohlgetroffenen Photographie des Verfassers auf dem Deckel und einem künstlerischen Titelbilde in Farbendruck von A. Haun.

1  $\frac{1}{2}$  20 Sgr. ord., 1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Sgr. netto, 1  $\frac{1}{2}$  3 Sgr. baar. 5 Exemplare für 5  $\frac{1}{2}$  und 11/10 Expl. für 10  $\frac{1}{2}$ .

Da der kostbare Einband trotz einer sauberen, schützenden Enveloppe durch Hin- und Hersenden leiden würde, so kann ich nur ein Exemplar à cond., Mehrbedarf aber nur fest oder baar geben. Neben dem anerkannt trefflichen Inhalt des Buches wird aber auch die Ausstattung und das ähnliche Portrait Spielhagen's, des gefeierten Dichters der „Problematischen Naturen“, daselbst so verläufig machen, daß selbst kleinere Handlungen bei einer Partiebestellung kein Risiko übernehmen, in großen Städten aber selbst glänzende Erfolge erzielt werden können.

Berlin, den 28. November 1865.

Verlagsbuchhandlung von **Otto Janke.**

390